

Klimawandel in Deutschland und Stand der regionalen Klimamodellierung

Im Beitrag von Frau Dr. van R uth auf der 5. Deponiefachtagung werden die Kernaussagen des 4. IPCC Sachstandsberichts von 2007 in Bezug auf den weltweiten Klimawandel referiert. Der Sachstandsbericht stellt die Ergebnisse der Modellierung des künftigen Klimas mit dem Globalen Klimaszenarium ECHAM 5 vor. Den Klimaszenarien unterliegen Annahmen z.B.  ber mögliche Entwicklungen der Weltwirtschaft oder des Bevölkerungswachstums, aus denen die Entwicklung der CO₂ Emissionen für den Zeitraum zwischen 2000 und 2100 abgeleitet werden. Die Annahmen für die Hauptszenarien A1, B1, A2, B2 werden näher erläutert.

In Deutschland wurden vier regionale Klimamodelle entwickelt, die klimatische Veränderungen (z.B. die Entwicklung von Temperatur- oder Niederschlagsverteilungen) für unterschiedlich lange Prognosezeitr ume (bis 2050 bzw. 2100) auf einem höheren Aufl sungsniveau darstellen als das im globalen Maßstab möglich ist. Die entwickelten Szenarien zeigen regional unterschiedliche Auswirkungen des Klimawandels. Im Tagungsbeitrag werden die vier Klimamodelle STAR2, Wettreg, REMO und CLM vorgestellt sowie Hinweise für Zugangsmöglichkeiten zu den Modellen und ihren Ergebnissen für die planerische Praxis gegeben.

Ausgewählte Internetadressen für die Arbeit mit regionalen Klimaszenarien:

<http://www.anpassung.net>

<http://cera-www.dkrz.de/>

<http://www.clm-community.eu>

<http://sga.wdc-climate.de>